

AUSSCHREIBUNG

84. Nationale Deutsche Meisterschaften Damen/Herren

in der Seidensticker Halle Bielefeld

vom 18. - 20. März 2016

SCHIRMHERR:	Oberbürgermeister Pit CLAUSEN
VERANSTALTER:	Deutscher Tischtennis-Bund e.V. (DTTB)
AUSRICHTER / DURCHFÜHRER:	Westdeutscher Tischtennis-Bund e.V. (WTTV) / SV Brackwede e.V.
AUSTRAGUNGSORT:	Seidensticker Halle Bielefeld Werner-Bock-Straße 35 33602 Bielefeld Telefon: 05 21 - 96 36 – 700
ORGANISATIONSLEITUNG	Thorsten LIST, mobil: 0177 / 49 18 620 Ralf BONEN, mobil: 0151 / 46 11 6618
TURNIERLEITUNG / ERGEBNISDIENST:	Reinhardt HANTKE (PSV Oberhausen) Martin KOREIS (TTC Dockweiler)
INFOZENTRALE / MELDESTELLE:	Besetzt von Do. 17.03. bis So. 20.03.2016 Jürgen KINDT, mobil: 0174 / 97 34 250 Thomas LOETZKE, mobil: 0160 / 55 61 999
HALLENSPRECHER:	Marcel PIWOLINSKI (Düsseldorf)
SCHIEDSGERICHT:	Frank STAUDENECKER, DTTB-Ressort Erwachsenensport Heiner SPINDELER, DTTB-Ressort Erwachsenensport Michael ALTHOFF, DTTB-Ressort Erwachsenensport
OBERSCHIEDSRICHTER	Martin FÖRTIG, Internationaler Schiedsrichter Hansi HEINBUCH, Internationaler Schiedsrichter
SR-EINSATZ:	Carsten BÖHMERT, Internationaler Schiedsrichter
SCHIEDSRICHTER:	Schiedsrichter werden vom DTTB und WTTV benannt.

- PRESSE / RUNDFUNK / FERNSEHEN:** Simone HINZ, Pressesprecherin des DTTB
Florian LEIDHEISER, Presse/Öffentlichkeitsarbeit DTTB
- TISCHE, NETZE, UMRANDUNGEN:** DONIC (Tische: blaue Oberfläche)
- BÄLLE, ZÄHLGERÄTE, SR-TISCHE, HANDTUCHKÖRBE, RÜCKENNUMMERN:** TIBHAR
Es wird mit Plastikball Tibhar 40+ (3*** SYNTT) gespielt.
- KONKURRENZEN:** Damen- und Herren-Einzel
Damen- und Herren-Doppel
- TEILNEHMER:** 48 Damen
48 Herren
- TEILNAHMEBERECHTIGUNG:** Die Quotenverteilung erfolgt teils namentlich an einzelne Spieler als persönliche Plätze, teils als Plätze für einzelne Qualifikationsveranstaltungen und teils als Verfügungsplätze des DTTB-Ausschusses für Leistungssport.
- Persönliche Plätze erhalten – vorbehaltlich der Meldung durch den entsprechenden Mitgliedsverband:
- a) alle bei Deutschen Einzelmeisterschaften spielberechtigten Spieler, die zu den Europameisterschaften Damen/Herren 2015 eingeladen wurden,
 - b) alle deutschen Spieler, die keine Spielberechtigung für einen deutschen Verein besitzen, ansonsten aber bei Deutschen Einzelmeisterschaften startberechtigt sind und in der Januar-Ausgabe der Weltrangliste zu den besten 100 gehören (über Ausnahmen hiervon entscheidet der Ausschuss für Leistungssport),
 - c) die Spieler, die beim Bundesranglistenfinale (BRLF) Damen/Herren 2015 die Plätze 1 – 13 erreicht haben,
 - d) bis zu 2 Nachwuchsspieler, die der Ausschuss für Leistungssport auf Vorschlag des Ressorts Jugendsport nominiert,
- Plätze für die Qualifikationsveranstaltungen (QV), der der Mitgliedsverband des Spielers zugeordnet ist, werden vergeben an:
- e) die 19 Plätze 14-32 des BRLF Damen/Herren 2015,
 - f) sofern eine Qualifikationsveranstaltung unter Berücksichtigung der nach e) erzielten Plätze noch nicht zwei Startplätze hat, erhält sie an dieser Stelle die fehlenden Plätze.
- Verfügungsplätze des Ausschusses für Leistungssport sind:
- g) alle verbleibenden Plätze und alle Plätze von ausgefallenen Spielern, die gemäß a) – d) oder g) qualifiziert sind, mit der

Maßgabe, dass der durchführende Mitgliedsverband je einen Startplatz erhält, sofern sich keiner seiner Spieler gemäß der Kriterien a) – f) qualifiziert hat.

Soweit dem vorgenannten Spielerkreis Ausländer angehören, die gem. WO des DTTB keine Startberechtigung für die Deutschen Einzelmeisterschaften Damen/Herren haben, rücken die Nächstplatzierten des jeweiligen Qualifikationskriteriums an deren Stelle.

Die einer QV zugeteilten Startplätze nach e) und f) werden bei den QV 1 bis 4 gemäß Teil A, 7.1.1, bei QV 5 gemäß den Durchführungsbestimmungen (DfB) für Veranstaltungen des DTTB, Teil A 7.1.2, und bei den QV 6 bis 8 nach den Richtlinien vergeben, die in den DfB Teil B bei der entsprechenden QV dazu festgelegt worden sind. Bei Ausfall von Spielern fallen diese Startplätze an die QV zurück, welche die Startplätze nach den Richtlinien des vorangehenden Satzes neu vergibt.

**AUSTRAGUNGSMODUS/
WERTUNG/
SETZUNGSKRITERIEN:**

EINZEL:

Turnierverlauf:

Das Turnier wird in einer Vorrunde (Gruppenspiele) und einer Hauptrunde (K.-o.-System) ausgespielt. In den Gruppenspielen entscheidet der Gewinn von 3 Sätzen. In den K.-o.-Runden entscheidet der Gewinn von 4 Sätzen.

Die jeweils Gruppenersten und -zweiten qualifizieren sich für die Hauptrunde. Über die Platzierung entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen. Bei Punktgleichheit entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen. Ist auch diese gleich, so entscheiden die Spiele der Punktgleichen untereinander (Punkt-, Satz- ggf. Balldifferenz).

Gibt ein Spieler eines seiner Gruppenspiele in der Vorrunde kampflos ab oder beendet er eines dieser Gruppenspiele vorzeitig, wird er aus dem Turnier gestrichen.

Setzung:

Das Ressort Erwachsenensport des DTTB hat für die Deutschen Einzelmeisterschaften Damen/Herren folgende Setzungsrichtlinien festgelegt:

Für die von Platz 1 bis 16 zu setzenden Spieler der Hauptrunde werden zunächst die Spieler, die zu den ersten 100 der – zum Zeitpunkt der Auslosung gültigen – Weltrangliste gehören, entsprechend ihrer Position gesetzt. Die weitere Setzliste ergibt sich aus der Platzierung der Teilnehmer in der – zum Zeitpunkt der Auslosung gültigen – offiziellen deutschen JOOLA-Rangliste.

Einzige Ausnahme kann die Einstufung von Neustartern oder von Spielern sein, die über einen längeren Zeitraum pausiert haben, die sich das Ressort Erwachsenensport vorbehält.

Dabei wird die Nummer 1 der Setzliste auf Position 1, die

Nummer 2 der Setzliste auf die Position 32, die Nummer 3 der Setzliste auf die Position 17 und die Nummer 4 der Setzliste auf die Position 16 gesetzt. Die Nummern 5 und 6 der Setzliste werden auf die Positionen 9 und 24, die Nummern 7 und 8 der Setzliste auf die Positionen 8 und 25 gelost. Die Nummern 9 bis 16 der Setzliste werden auf die Positionen 4, 5, 12, 13, 20, 21, 28 und 29 gelost. Bei der Auslosung wird - wenn möglich - die Verbandszugehörigkeit berücksichtigt.

Die jeweils 32 Teilnehmer an den Gruppenspielen in der Vorrunde werden vom Ressort Erwachsenensport unter Berücksichtigung ihrer Spielstärke, gemäß der zum Zeitpunkt der Auslosung gültigen offiziellen deutschen JOOLA-Rangliste sowie ihrer Regionszugehörigkeit in 8 Gruppen mit je 4 Spielern eingeteilt und spielen dort im System „Jeder gegen Jeden“.

Die durch die Gruppenspiele qualifizierten Teilnehmer werden nach Möglichkeit unter Berücksichtigung der Verbandszugehörigkeit in die Hauptrunde gelost. Dabei werden die Gruppenersten auf die Plätze 3, 6, 11, 14, 19, 22, 27 und 30 gelost werden und die Gruppenzweiten auf die Plätze 2, 7, 10, 15, 18, 23, 26 und 31.

DOPPEL:

Turnierverlauf:

Die Doppel-Konkurrenzen werden im K.-o.-System ausgetragen. In den Doppel-Konkurrenzen entscheidet in der 1. und 2. Runde der Gewinn von 3 Sätzen, ab der 3. Runde (Viertelfinale) der Gewinn von 4 Sätzen.

Setzung:

Das Ressort Erwachsenensport legt die Setzungslisten für die von Platz 1 bis 8 zu setzenden Doppel unter Berücksichtigung der Summe der Setzpositionen im Einzelwettbewerb, der Ergebnisse der letzten NDM sowie der sonstigen erzielten Doppelergebnisse fest.

Die gesetzten Doppel werden in die 2. Runde, nach Möglichkeit unter Berücksichtigung der Verbandszugehörigkeit, gelost. Es ist darauf zu achten, dass die Titelverteidiger spätestens auf die 4. Setzposition gesetzt oder gelost werden.

Die Plätze der 1. Runde werden nach Möglichkeit unter Berücksichtigung der Verbandszugehörigkeit gelost.

Nach erfolgter Auslosung der Hauptrunde im Einzel und Doppel werden die Setzungen aufgrund von kurzfristigen Absagen nicht mehr geändert.

Änderungen sind dem Schiedsgericht vorbehalten.

AUSTRAGUNGSREIHENFOLGE: Die Austragungsreihenfolge in den Gruppenspielen lautet:

1. Runde	2. Runde	3. Runde
1 – 3	1 – 4	1 – 2
2 – 4	2 – 3	3 – 4

Die Reihenfolge der Runden kann vom Schiedsgericht verändert werden.

SPIELBEDINGUNGEN: Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, Fassung und Auslegung des DTTB. Allen Anordnungen des Schiedsgerichtes ist Folge zu leisten.

SPIELANSETZUNG: Die Spielansetzung erfolgt automatisch nach Zeitplan.

Die Teilnehmer haben sich unaufgefordert fünf Minuten vor der angegebenen Zeit am Tisch einzufinden. Ist ein Teilnehmer zur angesetzten Zeit nicht spielbereit am Tisch, wird er aus dem weiteren Wettbewerb der betreffenden Konkurrenz gestrichen. Der spielbereite Gegner kommt kampflos eine Runde weiter.

SPIELKLEIDUNG: Bezüglich der Spielkleidung sind die Bestimmungen der Tischtennisregeln B 2.2 ff zu beachten.

Die Internationale Tischtennisregel B 2.2.9 (Trikots zweier Spieler müssen sich farblich deutlich unterscheiden) kann außer Acht gelassen werden, wenn mediale Anforderungen (z.B. TV, Internet- Livestream) dem nicht entgegen stehen. Die endgültige Entscheidung über die Spielkleidung obliegt dem OSR.

Für die Doppelwettbewerbe bedeutet dies, dass Spieler desselben Verbandes, die ein Doppel bilden, Kleidung verschiedener Hersteller tragen können, falls die Grundfarben gleich sind und der zuständige Mitgliedsverband es gestattet. Gegebenenfalls ist Rücksprache mit dem jeweils zuständigen Mitgliedsverband zu halten.

Die Rückennummern müssen am Trikot befestigt und von den Teilnehmern während des Spiels so getragen werden, dass die darauf befindliche Werbung vollständig sichtbar ist. Das Verdecken oder Entfernen der Werbung auf den Rückennummern ist grundsätzlich nicht gestattet und kann zur Disqualifikation führen.

AUSZEICHNUNGEN: Die Erst-, Zweit-, und Drittplatzierten in jeder Konkurrenz erhalten Medaillen des DTTB.

Der Sieger im Herren-Einzel erhält den EBERHARD-SCHÖLER-WANDERPOKAL.

Die Siegerin im Damen-Einzel den AGNES-SIMON-WANDERPOKAL.

NENNUNGEN / Die zuständigen Regionsvertreter werden gebeten, die



- TEILNAHMEZUSAGE:** Teilnahmezusage – **mit Angabe der Vereinszugehörigkeit, des Geburtsdatums, aufgelistet in Einzel und Doppel** – für aus ihrem Bereich startende Spieler auf dem **Meldeformular** spätestens bis zum unten genannten Termin zu senden an:
- 1.) Deutscher Tischtennis-Bund e.V.
Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt am Main
Fax: 0 69 – 69 50 19 –13
E-Mail: back.dttb@tischtennis.de
- Bitte sprechen Sie verbandsgemischte Doppelpaarungen unbedingt mit dem jeweils anderen beteiligten Verband ab.
- NENNUNGSSCHLUSS:** **Donnerstag, den 11. Februar 2016 – 12:00 Uhr (Posteingang)**
- Bitte beachten Sie das Merkblatt zur Vergabe von Verfügungsplätzen – Meldungen ebenfalls bis 11.02.2016!**
- (KURZFRISTIGE) ABSAGEN:** Bitte an den DTTB (Christian BACK), Tel.: 069 / 69 50 19 14
- AUSLOSUNG:** Gruppen:
Dienstag, den 15. März 2016, ab 11.00 Uhr, im Generalsekretariat des DTTB.
- Einzel- und Doppel-Hauptfeld:
Freitag, den 18. März 2016, nach Ende des jeweils letzten Gruppenspiels
- STARTGELD:** Das Startgeld beträgt pro Teilnehmer 30,- Euro, zu entrichten an den DTTB. Die Rechnungen werden nach der Veranstaltung den Mitgliedsverbänden zugestellt.
- AKKREDITIERUNG:** Alle offiziellen Teilnehmer (Spieler, Betreuer und 1 Delegationsleiter pro Verband) erhalten eine Akkreditierung.
- Die Meldung ist auf dem Akkreditierungs-Formular, welches mit dem 1. Informationsschreiben des WTTV versendet wird, bis zum **19.02.2016** vorzunehmen und an ndm2016@sv-brackwede.de zu senden.
- Die Akkreditierungen können am Do., 17.03.2016, zwischen 18:00 Uhr und 20:00 Uhr, sowie am Freitag, 18.03.2016, ab 10:00 Uhr vom jeweiligen Delegationsleiter an der Informationstheke des WTTV (Haupteingang) in der Seidensticker Halle abgeholt werden.
- UNTERKUNFT:** Übernachtungsbuchungen sind ausschließlich über Jürgen KINDT (SVB Geschäftsstelle)
Cheruserstraße 1, 33647 Bielefeld
Tel. 0521/446332 / E-Mail: ndm2016@sv-brackwede.de auf dem versandten Bestellformular (1. Informationsschreiben) bis zum **19.02.2016** vorzunehmen. Informationen zu den

reservierten Hotels entnehmen Sie bitte der Homepage zur Veranstaltung unter www.ndm2016.de. Die Rechnungsstellung erfolgt nach der Veranstaltung an die Verbände.

FAHRDIENST:

Ein Shuttle-Service steht zur Verfügung. Hierzu ist eine rechtzeitige Anmeldung am Infostand des WTTV in der Halle (Haupteingang) notwendig. Angefahren werden die Beleghotels sowie die Seidensticker Halle.

ANREISEMÖGLICHKEITEN:

Die Seidensticker Halle liegt in der Werner-Bock-Straße 35 in 33602 Bielefeld und ist gemäß Anlage zu erreichen.

BAHN:

Hauptbahnhof Bielefeld, Kursbuch-Nr. 370 und 400.

AKTIVENTREFF:

Für die Spieler, Trainer und Delegationsleiter ist ein Spielertreff mit Verpflegung – kalte und warme Mahlzeiten, – zu moderaten Preisen - eingerichtet.

GESELLIGER ABEND:**"Die etwas andere Players Night".....promoted by JACK DANIEL'S**

Der traditionelle NDM-Gemeinschaftsabend findet am Samstag, den 19. März 2016, ab 20:30 Uhr, in der JACK DANIEL'S-Pilgerstätte „The Real Hanky“, Steinhagener Straße 45 in 33649 Bielefeld mit Livemusik und einem XXL-American Buffet statt. Eintrittskarten zum Preis von €uro 22.-- pro Person können entweder am Informationsstand des WTTV erworben oder per E-Mail unter ndm2016@sv-brackwede.de bestellt werden.

UNFALLDIENST/ ÄRZTLICHE BETREUUNG/ RETTUNGSDIENST

DRK
Städt. Kliniken Bielefeld
- Klinikum Mitte -
Teutoburger Straße 50
33604 Bielefeld
Tel.: 05 21 - 5 81 -0

PHYSIOTHERAPIE / MASSAGE:

Entsprechende Räumlichkeiten sind in der Halle vorhanden.

ANTI-DOPING:

Bei den Deutschen Einzelmeisterschaften können Doping-Kontrollen durchgeführt werden, zu denen jeder Teilnehmer herangezogen werden kann. Mit der Meldung akzeptieren die Teilnehmer, dass sie für die Doping-Kontrollen ausgewählt werden können.

Bei der Einnahme von Medikamenten jeglicher Art müssen die Anti-Dopingbestimmungen der ADO (= Anti-Doping-Ordnung inklusive aller Anhänge) des DTTB beachtet werden. Falls bei Athleten oder den privaten Ärzten Unsicherheiten vorhanden

sind, so ist unbedingt Kontakt mit dem Generalsekretariat (Herrn Rainer Kruschel) aufzunehmen.

Die aktuellen Anti-Doping-Unterlagen 2016 liegen dieser Ausschreibung bei und sind von den Mitgliedsverbänden an die Teilnehmer zu verteilen. Die Bestätigung über den Erhalt und die Akzeptanz der Anti-Doping-Regularien sowie die Schiedsvereinbarung müssen dem DTTB vor Turnierbeginn, unterschrieben von den Aktiven zurückgeschickt werden. Bei Minderjährigen müssen diese Formulare von beiden Erziehungsberechtigten unterzeichnet werden.

Athleten/innen der A-/B- und C-Kader des DTTB werden hierüber gesondert informiert. Deren Empfangsbestätigungen werden zentral vom DTTB abgefordert und müssen nicht über die Verbände eingereicht werden.

SCHLÄGERTESTS:

Auszüge aus TT-Regel(n)grundlagen zu Schlägertests:

Internationale Tischtennis-Regeln A

4.7 Das Belagmaterial muss ohne irgendeine physikalische, chemische oder sonstige Behandlung verwendet werden.

Internationale Tischtennis-Regeln B

2.4 Schlägertests

2.4.1 Es liegt in der Verantwortlichkeit jedes Spielers zu gewährleisten, dass Schlägerbeläge mit Klebstoffen auf dem Schlägerblatt befestigt werden, die keine schädlichen flüchtigen Lösungsmittel enthalten.

Wettspielordnung des DTTB

A 2 Spielregeln

[...] Bei allen Veranstaltungen können Schlägertests durchgeführt werden. [...] Schläger, die bei diesen Tests nicht den ITTF-Regeln entsprechen, dürfen nicht im jeweiligen Spiel eingesetzt werden. Der Spieler darf dann den Schläger einmal austauschen und das jeweilige Spiel mit diesem Ersatzschläger bestreiten, der jedoch zwingend nach dem Spiel kontrolliert wird.

Ein einzelnes absolviertes Spiel wird als verloren gewertet, wenn bei dem Schlägertest nach dem Spiel festgestellt wird, dass einer der im Spiel eingesetzten Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entsprochen hat.

Ein einzelnes Spiel wird auch dann als verloren gewertet, wenn vor dem Spiel festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entspricht und der Spieler sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen.

Ansonsten gilt die aktuelle ‚**Richtlinie für Schlägertests im DTTB**‘. Das in dieser Richtlinie enthaltene Hinweisblatt für Spieler, Händler und Durchführer ist als separate Anlage

dieser Ausschreibung beigefügt.

EINVERSTÄNDNIS:

Der/Die Spieler/in ist ferner damit einverstanden, dass die in seiner/ihrer Anmeldung genannten Daten, die von ihm/ihr im Zusammenhang mit seiner/ihrer Teilnahme am Turnier gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews im Rundfunk, Fernsehen, Internet, Zeitung, Werbung, Büchern, fotomechanische Vervielfältigungen (Filme, Videokassetten, etc.) ohne Vergütungsanspruch seinerseits/ihrerseits genutzt werden dürfen.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Wenn bei Veranstaltungen des Verbands Gegenstände des Veranstalters, Ausrichters oder Durchführers von Teilnehmern an der Veranstaltung vorsätzlich oder fahrlässig beschädigt werden, so haften der Schädiger bzw. dessen Verein dem Veranstalter, Ausrichter oder Durchführer für den entstandenen Schaden.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise nach Bielefeld und den Teilnehmern den erhofften Erfolg!

Frankfurt am Main, 03. Februar 2016

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND



Christian Back
Referat Leistungssport

Anlagen

- (vorläufiger) Zeitplan und Modus
- Übersicht der Startplätze; persönlich und Qualifikationsveranstaltungen
- Anfahrt Halle (separate Datei)
- Meldeformular (separate Datei)
- Anti-Doping-Unterlagen: Anti-Doping-Ordnung, Verbotsliste 2016 (separate Dateien)
- Anti-Doping-Formulare: Bestätigung Kenntnisnahme..., Schiedsvereinbarung (separate Dateien)
- Hinweise zu Schlägertests für Spieler, Händler und Durchführer (separate Datei)

cc/ Durchführer, MV, Präsidium, ALSP, RES, OSR, SRE, RT, RJS, RSR, BT, GS, TMG



Zeitplan NDM Damen/Herren 2016 in Bielefeld (vorläufig)					
Tag	Zeit	Tische	Konkurrenz	Runde	Gewinnsätze
Donnerstag 17.03.16	18:00 - 21:00			Trainingsmöglichkeit	
Freitag 18.03.16	ab 10:00 13:50			Trainingsmöglichkeit Begrüßung	
	14:00	8 (9)	DE	1. Runde Gruppe	3
	14:30	8 (9)	DE	1. Runde Gruppe	3
	15:00	8 (9)	HE	1. Runde Gruppe	3
	15:30	8 (9)	HE	1. Runde Gruppe	3
	16:00	8 (9)	DE	2. Runde Gruppe	3
	16:30	8 (9)	DE	2. Runde Gruppe	3
	17:00	8 (9)	HE	2. Runde Gruppe	3
	17:30	8 (9)	HE	2. Runde Gruppe	3
	18:00	8 (9)	DE	3. Runde Gruppe	3
	18:30	8 (9)	DE	3. Runde Gruppe	3
	19:00	8 (9)	HE	3. Runde Gruppe	3
	19:30	8 (9)	HE	3. Runde Gruppe	3
Samstag 19.03.16	ab 08:00 09:45			Trainingsmöglichkeit Begrüßung	
	10:00	8 (9)	DD	1. Runde	3
	10:30	8 (9)	HD	1. Runde	3
	11:00	8 (9)	DD	Achtelfinale	3
	11:30	8 (9)	HD	Achtelfinale	3
	12:00	8 (9)	DE	1. Hauptrunde	4
	12:45	8 (9)	DE	1. Hauptrunde	4
	13:30	8 (9)	HE	1. Hauptrunde	4
	14:15	8 (9)	HE	1. Hauptrunde	4
	15:00	8 (9)	DE	Achtelfinale	4
	15:45	8 (9)	HE	Achtelfinale	4
nach Umbau	17:30	4	DD	Viertelfinale	4
	18:15	4	HD	Viertelfinale	4
	19:00	4	DE	Viertelfinale	4
	ab 19:45	4	HE	Viertelfinale	4
Sonntag 20.03.16	ab 08:00 10:00			Trainingsmöglichkeit	
	ab 10:45	2	DD	Halbfinale*	4
	ab 11:30	2	HD	Halbfinale*	4
	ab 12:15	2	DE	Halbfinale*	4
	ab 12:15	2	HE	Halbfinale*	4
nach Umbau	ab 14:00	1	DD/HD/DE/HE	Finals*	4

* = Reihenfolge kann sich auf Grund von TV-Wünschen ändern

Austragungsmodus NDM 2016 in Bielefeld

Zeitplan

Freitag:	14:00 Uhr - ca. 20:00 Uhr
Samstag:	10:00 Uhr - ca. 20:30 Uhr
Sonntag	10:00 Uhr - ca. 17:00 Uhr

Wettbewerbe

- Damen-Einzel
- Herren-Einzel
- Damen-Doppel
- Herren-Doppel

Austragungsmodus Einzel

- Qualifikation (FR):
- je 48 Teilnehmer
 - 8 Gruppen mit je 4 Spielern
 - die Erst- und Zweitplatzierten qualifizieren sich für die Hauptrunde (Samstag)
 - alle Spiele auf 3 Gewinnsätze
- Hauptrunde (SA/SO):
- K.O.-System mit 32 Teilnehmern (16 Qualifikanten und 16 Gesetzte)
 - gesetzte Spieler/innen greifen bereits in der ersten Hauptrunde ein
 - alle Spiele auf 4 Gewinnsätze

Austragungsmodus Doppel

- je 24 teilnehmende Doppel
- K.O.-System (8 Gesetzte)
- gesetzte Doppel greifen ab dem Achtelfinale ein
- 1. Runde und Achtelfinale auf 3 Gewinnsätze
- ab Viertelfinale auf 4 Gewinnsätze

Quotenverteilung für die Deutschen Meisterschaften 2016

HERREN	pers.	e) BRLF	f) Bonus	g)	h) ALSP	48
2015/16						Quote
a) Timo Boll	1					1
a) Dimitrij Ovtcharov	1					1
a) Patrick Baum	1					1
a) Patrick Franziska	1					1
a) Steffen Mengel	1					1
a) Bastian Steger	1					1
a) Ruwen Filus	1					1
a) Ricardo Walthert	1					1
b) --- (Dimitrij Ovtcharov)	0					0
c) Benedikt Duda	1					1
c) Dang Qiu	1					1
c) Alexander Flemming	1					1
c) Hermann Mühlbach	1					1
c) Nico Christ	1					1
c) Björn Helbing	1					1
c) Leon Abich	1					1
c) Dennis Müller	1					1
c) Jens Schabacker	1					1
c) Florian Schreiner	1					1
c) Florian Bluhm	1					1
c) Richard Hoffmann	1					1
c) Dennis Dickhardt	1					1
d) Jugendspieler	1					1
d) Jugendspieler	1					1
e - f) QV 1: Bayern		1	1			2
e - f) QV 2: Niedersachsen		1	1			2
e - f) QV 3: West		5				5
e - f) QV 4: Hessen		0	2			2
e - f) QV 5: Baden-Württemberg		1	1			2
e - f) QV 6: Nord		7				7
e - f) QV 7: Südwest		3				3
e - f) QV 8: Mitte		1	1			2
ALSP (übrige Plätze)					0	0
Gesamt	23	19	6	0	0	48

Quotenverteilung für die Deutschen Meisterschaften 2016

DAMEN	pers.	e) BRLF	f) Bonus	g)	h) ALSP	48
2015/16						Quote
a) Sabine Winter	1					1
a) Petrisa Solja	1					1
a) Ying Han	1					1
a) Xiaona Shan	1					1
a) Irene Ivancan	1					1
a) Kristin Silbereisen	1					1
a) Nina Mittelham	1					1
a) Jiaduo Wu	1					1
b) ---	0					0
c) Yuko Imamura	1					1
c) Tanja Krämer	1					1
c) Chantal Mantz	1					1
c) Kathrin Mühlbach	1					1
c) Jessica Göbel	1					1
c) Yvonne Kaiser	1					1
c) Yuan Wan	1					1
c) Luisa Säger	1					1
c) Nadine Sillus	1					1
c) Jennie Wolf	1					1
c) Sonja Busemann	1					1
c) Vivien Scholz	1					1
c) Katharina Sabo	1					1
d) Jugendspieler	1					1
d) Jugendspieler	1					1
e - f) QV 1: Bayern		1	1			2
e - f) QV 2: Niedersachsen		6				6
e - f) QV 3: West		0	2			2
e - f) QV 4: Hessen		2				2
e - f) QV 5: Baden-Württemberg		2				2
e - f) QV 6: Nord		4				4
e - f) QV 7: Südwest		1	1			2
e - f) QV 8: Mitte		3				3
ALSP (übrige Plätze)					2	2
Gesamt	23	19	4	0	2	48



Team Sponsor DTTB